

Sinta[®] Lan 50

Aromavormischung

Eingesetzte Komponente:

Natürliches, bioaktives („oxygenated“) Lanthanoid-SE/REE-Mineral Salz und
“Aet-O-Cid Komp.“ Aromaölextrakt-Emulgat

Tierart: Schwein

Ernährungsphysiologische Bedeutung:

Sensorische Reize mit eingebauter Fermentations-Power

- durch Stimulation der Geruchs- u. Geschmackssinne die Fermentationsleistung des Verdauungssystems steigern und
- beste Voraussetzungen für hohe Tageszunahmen und optimale Futterverwertung schaffen

Gewürze können individuellen Geschmacksvorlieben Rechnung tragen und gleichzeitig einen multifaktoriellen Einfluss auf verschiedene Verdauungsvorgänge ausprägen.

Gewürze finden in der Ernährung u. a. als Pflanzenteile wie Blätter, Blüten oder Wurzeln, als Öle oder Mineralien (Salze) Einsatz.

Kräuteröle wie Knoblauch, Nelken, Thymian, Kümmel und Oreganum sowie viele andere Gewürzpflanzen werden in der Ernährung seit langem genutzt.

Neben dem geschmacksdefinierten Einsatz war und ist die diätetische Kompetenz bekannt. Aromaöle - möglichst perfekt über die gesamte Darmmukosa verteilt - können einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Darmflora gegenüber dem Eindringen von Schadkeimen und Toxinen leisten.

Die Kunst der Formulierung

leistungsfähiger Futterrationen besteht darin, ein mit allen für Wachstum und Futterverwertung notwendigen Nähr- und Wirkstoffen ausgestattetes Futter schmackhaft zu gestalten, damit diese ihre Leistungspotentiale wie Verdaulichkeit und Bioverfügbarkeit im Sinne der Erzielung hoher tierischer Leistungen voll entfalten.

Dabei dürfen keine Kontaminationen des Lebensmittels "Fleisch" oder der Umwelt durch tierische Ausscheidungen entstehen. Darüber hinaus müssen solche Konzentrate eine gute Verarbeitbarkeit - in der Regel als fließfähiges Pulver (bzw. Flüssigkeit) - und eine Konzentration aufweisen, welche ein exaktes Einmischen in alle Futtertypen ermöglicht.

Aromen, vor allem Öle sind sehr intensiv! Dabei ist ein Zuwenig nicht durch positive und ein Zuviel ebenso durch negative Effekte gekennzeichnet.

Gewürzöle („AET-O-CID Komp.“)

Der Geruch des Sinta[®] Lan zeigt eindeutig den Anteil des Oreganoöls in der eingesetzten Ölmischung. Wir bitten um Nachsicht, wenn wir aus Gründen unseres Know-how-Schutzes zu den weiteren Ölkomponenten keine Ausführungen machen. Es handelt sich dabei um weitere Aromaöle.

Unsere Öle stammen aus botanisch exakt definierten, züchterisch bearbeiteten Pflanzen, deren Kultivierung bis hin zur eigentlichen Ölgewinnung durch unsere Spezialisten kontrolliert wird. Hierdurch steht eine einheitliche, standardisierte Zusammensetzung für jede Charge zur Verfügung.

Geschmacksvermittler haben eine wichtige Funktion

Um Alleinfuttermittel mit hohem Nährstoffgehalt herzustellen, müssen konzentrierte, effektive Aromen mit nur geringer Einmischquote zur Verfügung gestellt werden.

Dies macht den Einsatz von Geschmacksvermittlern notwendig.

Ein solcher Geschmacksvermittler muss die Balance zwischen Aromen und übrigen Komponenten erreichen.

- Er darf deren Geruchs- und Geschmacksentwicklung sowie deren Stabilität nicht stören, sondern muss diese fördern!
- Er darf die Verdauungsvorgänge nicht stören, sondern sollte diese positiv begleiten!
- Er darf keinerlei unerwünschte Stoffe enthalten!
- Er muss eine gleichbleibende definierte Qualität aufweisen.
- Er muss in alle Futtertypen einmischbar sein und über perfekte Thermostabilität verfügen.

Im Sinta® Lan kommt deswegen bioaktives- ("oxygenated") Mineralsalz zum Einsatz. Neben seinen für den Einsatz wichtigen physikalischen Eigenschaften, enthält es wertvolle Spurenelemente, welche zwar im Boden bzw. in unseren Futterpflanzen präsent sind, jedoch in nur sehr geringem Umfang vorliegen und damit die übrigen Mineral- und Spurenelementausstattungen der Rationen nicht stören.

Sehr gut zu verarbeiten

- pelletierfähig
- thermostabil
- lagerstabil auch nach Vermischung

Sehr gute Einmischeigenschaften

- in Mischfutter, Mineralstoffmischung und Prämix
- in Flüssigfutteranlagen
- kein Entmischen oder Absetzen in Rohrleitungen

Einsatzempfehlung/Dosierung:

Bei einer Einmischquote von 400 g/Tonne Alleinfutter wird eine ausgeprägte Geruchs- und Geschmackswahrnehmung erreicht.

Packungsgröße:

15 kg